

Kulturdienst der Stadt Wien

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

23. Dezember 1947

Blatt 520

Ausstellungen in Wien

I. Bezirk:

| | | |
|---|---|---|
| Albertina, Augustinerbastei 6 | Graphiker und Maler Emil Nolde zum 80. Geburtstag | Mo, Di, Do 10-14 Uhr Mi, Fr. 10-13 Uhr Sa 10-13 Uhr |
| Alte Hofburg, Michaelerplatz | Meisterwerke der Ge- mäldegalerie | 10-16 Uhr Fr. geschlossen So 9-13 Uhr |
| Erzbischöfliches Palais, Rotenturmstrasse 2 | Dom- und Diözesanmuseum | Di, Do, So 9-13 Uhr |
| Galerie Agathon, Opernring 19 | Weihnachtsausstellung "Moderne Maler" | 9-12, 13-17 Uhr So. geschlossen |
| Galerie Welz, Weihburggasse 9 | Ferdinand Witt-anläss- lich seines 60. Geburts- tages. Ölgemälde und Aquarelle | 9-16 Uhr Sa 9-13 Uhr So. geschlossen |
| Gemeinschaft bilden- der Künstler- Wiener Kunsthalle, Zedlitzgasse 6 | Fotoschau 30 Jahre Sowjetmacht | 10-19 Uhr |
| Kunsthistorisches Museum, Burgring 5 | Ägyptische Sammlung, Antikensammlung, | 10-13 Uhr Mo, Do. geschlossen So 9-13 Uhr |
| Künstlerhaus, Karlsplatz 5 | Weihnachtsausstellung | 9-19 Uhr So 9-15 Uhr |
| Mozart-Haus, Domgasse 5, | Mozart-Gedenkstätte, | 9-16 Uhr Mo. geschlossen |
| Museum für Völkerkunde, Neue Hofburg, Ringstrassentrakt | Kunstwerke der Azteken aus Mexiko und der Mayas aus Peru | 9-13 Uhr So 10-13 Uhr Mo. geschlossen |
| Nationalbibliothek, Josefsplatz 1 | Postbarkeiten der österreichischen Nationalbibliothek | täglich 11 Uhr Führung |

| | | |
|---|---|---|
| 23. Dezember 1947 | "Kulturdienst" | Blatt 521 |
| Naturhistorisches Museum Maria Theresienplatz | Schausammlungen. | 9-13 Uhr |
| Neue Galerie Grünangergasse 1 | Weihnachten für Kunst- liebhaber | 10-12.30, 13.30-17 So geschl. |
| Neue Hofburg Heldenplatz | Historische Waffen, Musikinstrumente. | Do, So, 10-13 Uhr |
| Neues Rathaus Lichtenfelsgasse 2 Feststiege 1 | Neuerwerbungen der städtischen Sammlun- gen seit April 1945 | 9-13 Uhr Mo geschl. |
| | Grillparzer-Wohnung. | "- |
| | Gedenkzimmer Ludwig Anzengruber, Familie Rudolf v. Alt, Ludwig Speidl. | "- |
| Stiege III Büro Stadtrat Dr. Matejka | Axel Leskoschek-Holz- schnitte | 9-16 Uhr So geschl. |
| | Volksbildung in Ju- goslawien. | "- |
| Wirtschaftsgenossen- schaft bild. Künstler Opernring 17 | Verkaufsausstellung. | Mo-Fr 8-12 13.30-17 Uhr Sa 8-13 Uhr |

III. Bezirk

| | | |
|---|--|-----------|
| Foyer des Wr. Konzert- hauses Lothrin erstraße 20 | Weihnachten 1947 - Malerei und Graphik von Wiener Künstlern. | 10-17 Uhr |
|---|--|-----------|

IV. Bezirk

| | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|---|
| Globus-Museum Gußhausstraße 20 | Das Weltbild im Wandel der Zeiten. | So 10-13 Uhr Mo geschl. Di-Fr 10-13 Sa 14-16 Uhr |
|-----------------------------------|---------------------------------------|---|

| | | |
|--------------------------------------|---|----------------------------|
| Foyer der Scala Favoritenstraße 8 | Die politische Karika- tur in der Sowjetunion. | täglich ab 14 ^h |
|--------------------------------------|---|----------------------------|

VI. Bezirk

| | | |
|--|--|---------------------------------------|
| Firma Philipp Haas & Co Mariahilfer Straße 75 | Aufbaumöbel - modern und praktisch. | 8-16 Uhr Sa 8-13 Uhr So geschl. |
|--|--|---------------------------------------|

23. Dezember 1947

"Kulturdienst"

Blatt 522

VII. Bezirk

Institut für Wissenschaft und Kunst
Museumstraße 5/II Die große Zeit der französischen Malerei - 19. Jahrhundert - Reproduktionen. 10-12 Uhr
14-18 Uhr

Messepalast
Messeplatz 1 Kinderfreunde-Ausstellung. 8-16 Uhr

VIII. Bezirk

Kleine Galerie für Schule und Heim
Neudeggergasse 8 Weihnachten in der Kunst der alten Meister - Reproduktionen. 9-17 Uhr
Sa 9-13 Uhr
So geschl.

Museum für Volkskunde
Laudongasse 19 Österreichische Trachten in der Volkskunst. 9-12 Uhr
Mo geschl.

IX. Bezirk

Schubert-Museum
Nußdorfer Straße 54 Schubert-Museum. 9-13 Uhr
Sa 9-16 Uhr
Mo geschl.

XII. Bezirk

Meidlinger Heimatmuseum
Bischoffgasse 10 Heimatmuseum. So 9-12 Uhr
Di 17-19 Uhr

XIII. Bezirk

Wagenburg
Schloß Schönbrunn
Eingang Hietzinger Tor Historische Prunkwagen vom 18. bis 20. Jahrhundert. 10-16 Uhr

XIV. Bezirk

Technisches Museum
Mariahilfer Straße 212 Schausammlungen. 10-14 Uhr
So 9-13 Uhr

XV. Bezirk

Haus der Jugend
Felberstraße 42-46 Bastelausstellung der Jungen Garde. 8-18 Uhr

XVI. Bezirk

Volkshain Ottakring
Ludo Hartmann Platz 7 Die Tierwelt unserer Heimat im Wandel der Jahreszeiten. I. Der Herbst. 14-18 Uhr
So geschl.

XXVI. Bezirk

Klosterneuburg
Kardinal Pifflplatz 5 Weihnachtsausstellung des Verones heimischer Künstler 13-18 Uhr
So 9-17^h

Der Dichter Rudolf Felmayer - 50 Jahre alt
=====

Der bekannte Lyriker Rudolf Felmayer wurde am 24. Dezember 1897 als einziges Kind eines Wiener Gewerbetreibenden aus langansässiger Familie in Wien geboren. Er ist insoferne ein echter Österreicher, als seine Vorfahren aus Ungarn, der Tschechoslowakei und dem Alpenvorland stammen. Er ergriff zunächst einen Brotberuf, wurde Bankbeamter, nach Jahren abgebaut, arbeitslos und nur zeitweise beschäftigt. Während dieser Zeit begann er seine schriftstellerische Arbeit mit kurzen Erzählungen, die verschiedentlich in Zeitungen Aufnahme fanden, und Gedichten, die gesammelt zu einem Bande "Die stillen Götter" im Jahre 1935 den Julius Reich-Preis der Wiener Universität erhielten und 1936 im Anzenberger-Verlag, Wien, erschienen (Zweite Auflage 1946 bei Karl Auferbauer, Wien). Als 1938 die österreichischen Schriftsteller in die deutsche Reichsschrifttumskammer aufgenommen wurden, zog es Rudolf Felmayer gleich einigen seiner nächsten Freunde vor, nichts mehr zu veröffentlichen. Während der Besetzungsjahre war er zum Teil dienstverpflichtet. Nach der Befreiung konnte er einen langgehegten Plan zu verwirklichen beginnen: Die Bekanntmachung und Förderung noch unbekannter oder zu Unrecht zu wenig beachteter oder durch die politischen Umstände vergessener Autoren. In dieser Eigenschaft arbeitet er im Amt für Kultur und Volksbildung im Wiener Rathaus, in der Literarischen Abteilung der Ravag und in der Wiener Volksbildung.

Gehemmt durch die Dienstverpflichtungen und als bewußter Antifaschist ständig gefährdet, mußte Felmayer seine Produktion während des NS-Regimes auf das Wesentlichste beschränken. Es entstand in diesen Jahren der große Gedichtband "Gesicht des Menschen", der nun im Erwin Müller-Verlag, Wien, erscheint, wo schon 1945 in der von Professor Leopold Liegler geschaffenen Reihe "Stimme aus Österreich" die Dichtung "Östliche Seele im Tode" herauskam.

Rudolf Felmayer, auf den zuerst Professor Erhard Buschbeck (Burgtheater) und Dr. Ernst Waldinger (derzeit USA), hingen, gehört dem Jahrgang von Rudolf Henz, Theodor Kramer,

Lernet-Holenia und Hans Nüchtern an. Seine Kunst, europäisch und gegenwartsnahe, nimmt doch die ganze Erde und das Geschehen von Jahrtausenden in ihre Thematik auf. Sie ist damit ein lebendiges Beispiel für Weltaufgeschlossenheit bei festem Beharren im Gegebenen; ihre Gebilde, deren jedes ein deutliches Eigendasein bekundet, bereichern unsere Literatur durch ihre Vielfalt.

Zwei Jahre Gesellschaft der Filmfreunde

=====

Am 28. Dezember begeht die "Gesellschaft der Filmfreunde" um 10 Uhr vormittags im "Apollo" den zweiten Jahrestag ihrer Neugründung mit einer Aufführung des schwedischen Films "Das Himmelsspiel". Der Film zeigt in ähnlicher Weise wie seinerzeit der amerikanische Negerfilm "The Green Pastures" eine Darstellung der Biblischen Geschichte, deren Schauplatz nach Dalcarlien verlegt wird und nun in einer legendären Biedermeierzeit spielt. Der Film ist deutsch untertitelt und hatte einen Welterfolg. In Österreich kann er vorläufig nur dieses eine Mal gezeigt werden.

Der Obmann der Gesellschaft, Stadtrat Dr. Matejka, wird den Rechenschaftsbericht über die zweijährige Tätigkeit der Gesellschaft geben, die sich mit Erfolg bemüht hat, an Beispielen aus Vergangenheit und Gegenwart den künstlerischen Film in Vorführungen und in Vorträgen zu popularisieren.

Entwürfe des Bildhauers Petrucci in den Städtischen Sammlungen

=====

Zwei Arbeiten des bekannten Bildhauers Mario Petrucci, und zwar ein Modell für ein Freiheitsdenkmal und ein Entwurf für ein Denkmal für die Naziopfer auf dem Wiener Zentralfriedhof sind unter die "Neuerwerbungen der Städtischen Sammlungen seit April 1945" aufgenommen worden. Diese interessante Ausstellung im Wiener Rathaus, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege 1, ist täglich, außer Samstag, von 9 bis 13 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.